

Adliswil, 04.09.2019

**INTERPELLATION** von Marianne Oswald (Grüne), Bernie Corrodi (Freie Wähler), Wolfgang Liedtke (SP) und Gabriel Mäder (GLP)

betreffend Stadthausareal

Am 19. Mai 2019 haben die Adliswiler Stimmberechtigten die Vorlage ‚Entwicklung Stadthausareal‘ mit über 60% Nein-Stimmen wuchtig verworfen. Nach vielen Gesprächen mit Einwohnerinnen und Einwohnern von Adliswil sind die Interpellanten zur Ansicht gekommen, dass vor allem vier Gründe zu diesem klaren Ergebnis geführt haben:

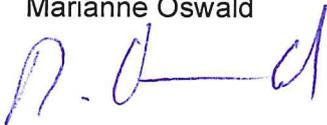
1. Der Verkauf dieses zentralen Grundstücks
2. Der Abriss der Grundstein-Häuser
3. das Projekt an sich, v.a. die hohen Gebäude
4. der lange Zeit nicht korrekt dargestellte Einnahmeverzicht in Millionenhöhe

Der Stadtrat hat sich nach der Abstimmung noch nicht positioniert oder das Ergebnis bewertet. Diese Interpellation soll dies nachholen sowie Wege aufzeigen, wie es weitergehen könnte.

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie bewertet der Stadtrat das Ergebnis der Abstimmung vom 19. Mai 2019? Was waren aus Sicht des Stadtrates die Gründe für die deutliche Ablehnung?
2. Welche Schlüsse zieht der Stadtrat daraus? Wie möchte der Stadtrat ein erneutes Scheitern eines Projektes verhindern?
3. Wie gedenkt der Stadtrat weiter vorzugehen? Zieht der Stadtrat die Erstellung eines professionell erarbeiteten Nutzungskonzepts für das Areal in Betracht?
4. Ist der Verkauf des Landes für den Stadtrat weiterhin eine Option?
5. Gedenkt der Stadtrat, die Bevölkerung mitreden zu lassen bei der Planung? Wenn ja, wie genau, wenn nein, warum nicht?
6. Was hält der Stadtrat von der Idee, zumindest einen Teil des Areals entlang der Sihl als öffentliche Grünanlage zu gestalten?
7. Wie sieht der Zeitplan des Stadtrates bezüglich der weiteren Planung aus?

Marianne Oswald



Bernie Corrodi



Wolfgang Liedtke



Gabriel Mäder



D. Schuei



A. Sulser

